

Ratsherr große Deters führt aus, dass er die Benehmensherstellung keineswegs für ein Geschäft der laufenden Verwaltung halte. Diese sei aus Sicht der SPD-Fraktion Ausdruck von guter gelebter Demokratie. Daher bleibe seine Fraktion bei ihrem Antrag.

Nach kontroverser Diskussion lässt der der stellvertretende Vorsitzende Wehage zunächst über den weitergehenden Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.
Sodann erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.